

## Installation von Pfarrer Schiling in Burk am 22.10.2017

In einem feierlichen Gottesdienst mit zahlreichen Gästen wurde Pfarrer Sebastian Schiling in Burk installiert, d.h. er ist nun offizieller Inhaber der Pfarrstelle in Burk. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Bert Grünberg an der Orgel und dem Posaunenchor unter der Leitung von Manfred Binder.



In seiner Begrüßung meinte Dekan Hans Stiegler, dass zwar keine neuen Aufgaben auf Pfarrer Schiling zukämen, denn er sei bereits seit drei Jahren Pfarrer zur Anstellung in Burk mit weiteren Aufgaben im südlichen Dekanatsbezirk gewesen. Es erfolge seine Ernennung zum Pfarrer auf Lebenszeit ab dem 15. Oktober 2017, gleichzeitig werde an die Ordination erinnert, an die Aufgaben des Pfarrers als Hirte und Seelsorger. Dekan Stiegler ermutigte auch die Gemeindemitglieder, sich mit ihren Gaben in der Kirche einzubringen. Durch das Wirken des Heiligen Geistes und die Verkündigung des lebendigen Gottes könne Kirche auch heute noch wachsen. Pfarrer Schiling und die Mitglieder des Kirchenvorstands hätten mit ihrer Entscheidung ihren Willen zur Zusammenarbeit bekräftigt.

Dekan Stiegler und vier Assistenten stellten Pfarrer Schiling unter Handauflegung und Segensworten unter den Segen Gottes.

In seiner Predigt stellte Pfarrer Schiling Jesus Christus als Maßstab der Kirche vor. Jesus heilte und war nahe an den Sorgen und Nöten der Menschen. Er schöpfte Kraft aus dem Gebet und in seiner Verkündigung stand der Mensch mit seiner Würde im Mittelpunkt. So seien Diakonie und Verkündigung die Aufgaben der Kirche, getragen und begleitet durch das Gebet. Zur anschließenden Feier des Abendmahls war die ganze Gemeinde eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch einige Grußworte. Pfarrerin Franz-Chloppik bestellte die Grüße des Pfarrkapitels und wünschte Gottes Segen. Herr Hahn, Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Sachsbach und Herr Hiemeyer, Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Bechhofen gaben ihrer Freude über die gute Zusammenarbeit Ausdruck, da Pfarrer Schiling zusätzlich zu seinen Aufgaben in diesen Gemeinden auch die Amtsgeschäfte in Bechhofen und Sachsbach während der Vakanzzeit führt, und wünschten ihm, dass er bei Kräften bleiben solle. Rüdiger Ballbach, Vertrauensmann des Kirchenvorstands Burk ließ einige Ereignisse der letzten drei Jahre anklingen und hoffte, dass der gemeinsame Weg noch lange dauern möge. Die ökumenischen Grüße überbrachte der katholische Amtskollege Pfarrer Reicherzer, der erst seit drei Wochen in Bechhofen und Burgoberbach im Amt ist. Als Bürgermeister der Gemeinde Burk wünschte sich Otto Beck, dass Familie Schiling noch lange in Burk bleiben möge und ihre Ideen einbringen solle. Pfarrer Schiling bedankte sich seinerseits für die freundlichen Worte und drückte seine Hoffnung auf ein weiteres gutes Miteinander aus.

Im Anschluss wurde dieser freudige Tag mit einem Empfang durch die Kirchengemeinde gefeiert, zu dem alle Ehrengäste und Gottesdienstbesucher eingeladen waren.